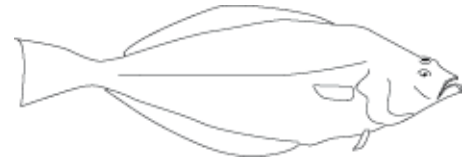


Erläuterung des ICES Advice für 2025



Schwarzer Heilbutt (Ostgrönland, Island, Färöer, westlich von Schottland)

Für den Schwarzen Heilbutt als Tiefenbestand liegt für das große Abschätzungsgebiet von den Färöern, Island und Ost-Grönland keine einheitliche wissenschaftliche Forschungsreise vor. Entsprechend wird die Bestandsdynamik neben einem kombinierten Forschungsindex zu einem größeren Teil aus kommerziellen Fangdaten abgeschätzt, wobei die Ergebnisse von der Gewichtung der einzelnen Eingangsparameter abhängig sind.

Eine wissenschaftliche Bestandsabschätzung liegt vor. Der Bestand ist in den letzten Jahren leicht abgesunken und liegt nun außerhalb sicherer biologischer Grenzen. Außerdem wird der Bestand überfischt. Nach ICES-Empfehlungen für 2025 sollte die Jahresfangmenge 17890 Tonnen nicht übersteigen. Dies entspricht einer Reduzierung von 9% im Vergleich zur Vorjahresempfehlung bzw. von 17% im Vergleich zur festgelegten Höchstfangmenge für 2024.

Ansprechpartner:

Dr. Karl-Michael Werner

Thünen-Institut für Seefischerei, 27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 94460-369, Mail: karl-michael.werner@thuenen.de

<https://www.thuenen.de/de/themenfelder/fischerei/standard-titel/ices-fangempfehlungen-was-steckt-dahinter>